

Auslandssemester University of Helsinki WS 2012/13

1. Vorbereitung

Die Bewerbung an der University of Helsinki läuft online ab. In einem Internetportal müssen alle Dokumente hochgeladen werden, dort erstellt man auch das Learning Agreement. Jeder Bewerber muss ausreichende Englischkenntnisse vorweisen. Auf der Homepage der Universität kann ein Formular heruntergeladen werden, welches von einer Englisch Professorin der Uni Münster ausgefüllt werden kann.

2. Unterkunft

Helsinki ist ein teures Pflaster. Eine der wohl günstigsten und einfachsten Möglichkeiten ein Zimmer zu finden geht über Hoas, die alle Studentenwohnheime in Helsinki betreuen. Wichtig ist, das man sich möglichst zu Beginn des Bewerbungszeitraums bewirbt, da die Zimmer nach dem „first comes – first serves“ Prinzip vergeben werden. Bei der Bewerbung kann man auswählen, ob man lieber in einer WG oder in einem Einzelapartment wohnen möchte. Das einzige Wohnheim direkt im Stadtzentrum ist Domus Academicus. Dort befinden sich jedoch nur Einzelapartments die bis zu 500€ pro Monat kosten können. Für WGs ist das Wohnheim in Pasila (Junailijankuja 5) das Beste gelegenste. Dort habe ich gewohnt, und auch wenn es nicht in der schönsten Gegend in Helsinki ist, ist es eine nette internationale Stimmung und die Verkehrsverbindung ins Zentrum ist hervorragend. In jedem Wohnheim gibt es eine Sauna und einen Gemeinschaftsraum.

3. Studium

Die Universität in Helsinki bietet ein umfangreiches Angebot an englischen Kursen. Auf <https://weboodi.helsinki.fi> kann man Kurse finden und sich später wenn man sein Computerzugang der Uni hat auch anmelden. Die meisten Kurse sind angenehm klein und bestehen zum größten Teil nur aus Austauschstudenten. Die Professoren sind bis auf wenige Ausnahmen sehr engagiert und sprechen sehr gutes Englisch. Empfehlen kann ich die Kurse bei Herrn Klabbers, wie International Law oder The Law of International Organisations. Desweiteren haben mir die Kurse Comparative Crime and Justice, Company Law und European Company and Commercial Law gefallen. Nicht empfehlen kann ich Introduction to European Law.

An der juristischen Fakultät in Helsinki gibt es keine bestimmte Klausurphase. Klausuren werden immer nach Ende der Vorlesung geschrieben. Viele Vorlesungen finden als Blockveranstaltungen statt, so dass man alle paar Wochen eine Klausur schreibt. Dies hat den Vorteil, dass man am Ende eines Auslandssemesters die letzten Wochen noch einmal genießen kann und keinen Klausurstress hat. Viele Professoren setzen voraus, dass man neben den Klausuren viel liest. Bücher muss man sich jedoch nicht kaufen. In der neuen und schicken Bibliothek kann man die meisten Lehrbücher ausleihen oder sie vor Ort, zum Beispiel auf einem der vielen Sessel dort, lesen.

An der Uni können auch Sprachkurse belegt werden. Wer die Herausforderung sucht sollte einen Finnisch Kurs belegen. Die Sprache ist allerdings schwer zu lernen und ein Semester kann man eventuell ein paar Wörter auf der Straße verstehen, aber die Wenigsten sind in der Lage es selber zu benutzen.

3. Alltag und Freizeit

Das Leben in Finnland und speziell in Helsinki ist sehr teuer. Die Kosten für Miete, Lebensmittel und Weggehen sind deutlich höher als in Deutschland. Grundnahrungsmittel sollte man am besten im Lidl kaufen. Zwar ist die Auswahl geringer als in den Finnischen Supermarktketten wie K-market, dafür ist der Preisunterschied spürbar. Ein günstiges Mittagessen bekommt man in einem der zahlreichen Uni Cafés. Für 2,60€ bekommt man einen kleinen Salatteller, Brot, einen Hauptgang mit meist Fleisch und Kartoffelprodukten, Wasser und für diejenigen, die besonders Finnisch sein wollen auch ein Glas Milch. Essen gehen ist in Finnland auch meist sehr teuer. Dennoch sollte man es sich nicht entgehen lassen wenigstens einmal in ein original finnisches Restaurant zu gehen und dort die Spezialitäten genießen.

In der dunklen Jahreszeit wird es schwer draußen Sport zu treiben. Für nur 42€ kann man sich für 3 Monate beim Unisport anmelden. An jedem Campus gibt es ein kleines Sportzentrum mit einem Fitnessraum. Zudem werden viele Kurse angeboten und man kann Hallen mieten zum Badminton oder Fußball spielen.

Von Helsinki aus kann man viele Ausflüge machen. Am wohl interessantesten sind Reisen nach Stockholm, St. Petersburg und Tallinn. Alle Städte sind mit der Fähre zu erreichen. Jedes Semester bietet ESN Helsinki diese Reisen an. Preislich sind diese okay, man ist jedoch immer an eine Gruppe gebunden. Die Reisen lassen sich aber auch ganz einfach selber organisieren. Ein Besuch in Lappland ist für jeden Finnland Besucher ein Muss. Am besten ist es dort in der Vorweihnachtszeit hinzufahren und die ganz besondere finnische Weihnachtsstimmung einzufangen. Es lohnt sich aber auch mal andere kleinere Städte in Finnland zu besuchen. Mit dem Studentenrabatt bei der Bahn ist dies gar nicht so teuer. Dort erlebt man oft mehr von der finnischen Kultur als in dem stark international geprägten Helsinki. Viele mieten sich auch für ein Wochenende eine kleine Hütte an einem See (Mökki) und genießen ein richtig finnisches Wochenende mit eigener Sauna.

Im Alltag kommt man mit Englisch eigentlich überall gut zurecht. Fast jeder jüngere Finne spricht sehr gut Englisch und hilfsbereit sind die Finnen auch. Generell ist Helsinki eine übersichtliche Stadt in der man sich schnell auskennt und einlebt.

4. Fazit

Mein Auslandssemester in Finnland hat mich begeistert. Ein Grund dafür war unter anderem die internationale Stimmung in der Universität. Helsinki ist eine wunderschöne Stadt und sehr sauber. Die Finnen sind ein sehr freundliches Volk und immer hilfsbereit. Allerdings gibt es in Finnland auch sehr viele Alkoholiker. Aber da man Finnisch eh nicht versteht ist es einfach sie zu ignorieren.

Die Uni in Helsinki hat mir sehr gut gefallen. Die Kurse sind klein und die Professoren gut, so dass man gerne zu den Vorlesungen hin gegangen ist.

Ein Semester in Finnland kann ich nur empfehlen, da es ein kleines Abenteuer ist. Man kann schnell nach Russland reisen und auch Lappland wird jeden begeistern.

Ich werde diese Monate nie vergessen und freue mich schon darauf bald wieder nach Helsinki zu reisen!